

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 67.

Leipzig, Dienstag den 21. März 1905.

72. Jahrgang.

Des Bußtags wegen erscheint die nächste Nummer Donnerstag den 23. März.

Amtlicher Teil.

Auszug aus dem

Kundschreiben des Wahlausschusses des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

vom 10. Februar bez. 14. März 1905

an die Vorstände der Vereine, welche gemäß § 13, Ziffer 4 der Satzungen Organe des Börsenvereins sind.

Auf Grund der Satzungen (§ 33, Absatz 1) und der Geschäftsordnung für den Wahl-Ausschuß fordert der unterzeichnete Wahl-Ausschuß hierdurch die Vereine auf, ihm unter Benutzung des entsprechenden Formulars Wahlvorschläge für die durch die diesjährige Hauptversammlung zu wählenden Mitglieder des Vorstandes, des Rechnungs-, Wahl- bez. Verwaltungsausschusses zu machen. Für die Wahlen zu Kantate 1905 kommt in Betracht:

Im Vorstand:

scheiden aus:	Wiedermahl möglich?:	im Amt verbleiben:
Herr Dr. Wilhelm Ruprecht-Göttingen, I. Schriftführer,	Nein	Herr Albert Brochhaus-Leipzig, I. Vorsteher,
„ Rudolf Winkler-Leipzig, I. Schatzmeister,	Ja	„ Bernhard Hartmann-Elberfeld, II. Schatzmeister.
„ Dr. Ernst Bollert-Berlin, II. Vorsteher,	Nein	
„ Alexander Franke-Bern, II. Schriftführer.	Nein	

Im Rechnungs-Ausschuß:

Herr Richard Einhorn-Leipzig,	Ja	Herr Herm. Bauhof-Regensburg,
„ Otto Meißner-Hamburg.	Ja	„ Max Kretschmann-Magdeburg,
		„ Max Müller-Breslau,
		„ Georg Thieme-Leipzig.

Im Wahl-Ausschuß:

Herr Ernst Mohrmann-Stuttgart,	Ja	Herr Franz Deuticke-Wien,
„ Heinrich Koemer-Wiesbaden.	Nein	„ G. Kreyenberg-Berlin,
		„ Adolf Kost-Leipzig,
		„ Hellmuth Wollermann-Braunschweig.

Im Verwaltungs-Ausschuß:

Herr Richard Schulze-Leipzig,	Ja	Herr Rudolf Brochhaus-Leipzig,
„ Heinrich Wagner-Leipzig.	Ja	„ Wilhelm Crayen-Leipzig,
		„ Alfred Staackmann-Leipzig,
		„ Theodor Weicher-Leipzig.

Dabei ist zu beachten, daß

- 1) bis spätestens den 23. April in diesem Jahre die Vorschläge an die Geschäftsstelle des Börsenvereins zu Leipzig, Hospitalstraße 11, oder an den unterzeichneten Vorsitzenden einzusenden sind, um in der durch das Börsenblatt zu veröffentlichen Zusammenstellung der Wahlvorschläge Berücksichtigung finden zu können (Geschäftsordnung § 9b),
- 2) nur solche Wahlkandidaten in Vorschlag gebracht werden sollen, von denen anzunehmen ist, daß sie an den Sitzungen und Arbeiten des betreffenden Amtes teilzunehmen gewillt sind (Geschäftsordnung § 9c).